

**Zeitschrift:** Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft  
**Herausgeber:** Schweizerische Astronomische Gesellschaft  
**Band:** 13 (1968)  
**Heft:** 107

**Artikel:** Tabellen für Sternzeitberechnung und ein astronomisches Nomogramm  
**Autor:** Alioth, C.A.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-899976>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Tabellen für Sternzeitberechnungen und ein Astronomisches Nomogramm

von C. A. ALIOTH, Basel

## Tables de calcul pour l'heure sidérale et un nomogramme astronomique

Les tables de calcul sont utilisables à n'importe quelle position géographique. – Pour les exemples, j'ai placé l'observateur à Uster, longitude  $-8^{\circ}43' = -34^{\text{m}}52^{\text{s}}$ . A l'aide du tableau «Sternzeitintervall = I», l'on trouve la réduction R pour  $\lambda = -0^{\text{m}}06^{\text{s}}$ , à porter dans la table «Sternzeit Schalttag...», ce qui donne pour 1964  $10^{\text{h}}31^{\text{m}}15^{\text{s}}$ . – Nous cherchons l'heure sidérale du 19 octobre 1967,  $21^{\text{h}}10^{\text{m}}53^{\text{s}}$  heure moyenne locale. D'après le tableau «Anzahl Tage seit Schalttag», l'heure sidérale est donc cherchée pour  $1328^{\text{d}} 21^{\text{h}}10^{\text{m}}52^{\text{s}}$  écoulés depuis le dernier bissextile et par l'addition démontrée ci-dessous, on trouve  $23^{\text{h}}01^{\text{m}}21^{\text{s}}$ . – Ou alors, nous déterminons, également pour le 19 octobre 1967 à Uster, l'heure du levé de «Rigel», AR =  $5^{\text{h}}13^{\text{m}}$ ,  $\delta = -8^{\circ}14'$ : Sur le nomogramme, nous posons une règle sur les points  $47^{\circ}21'$  (latitude d'Uster) de l'échelle  $\varphi$  et  $8^{\circ}14'$  de l'échelle  $\delta$  et ainsi nous trouvons sur l'échelle  $t$ , pour  $0 > \delta$ , l'arc semi-diurne de  $5^{\text{h}}24^{\text{m}}$ . Cet angle déduit d' $\alpha$  donne l'heure sidérale pour le levé de Rigel, à savoir  $23^{\text{h}}49^{\text{m}}$ . De la manière indiquée ci-dessus, nous cherchons d'abord l'heure sidérale pour le 19 octobre,  $0^{\text{h}}$  HML. Nous aurons  $1^{\text{h}}47^{\text{m}}00^{\text{s}}$ , ce qui, déduit de l'heure sidérale à transformer, donne  $22^{\text{h}}02^{\text{m}}00^{\text{s}}$ . A l'aide du tableau «Sonnenzeitintervall = i», on fait l'addition (voir ci-dessous) qui donne  $21^{\text{h}}58^{\text{m}}23^{\text{s}}$  HML, d'où  $22^{\text{h}}23^{\text{m}}31^{\text{s}}$  HEC pour le levé de «Rigel».

Nicht jedem Sternfreund steht ein Astronomisches Jahrbuch zur Verfügung. Ich habe deshalb Tabellen ausgearbeitet, mit deren Hilfe man Sternzeitberechnungen rasch durchführen kann. Die Tabellen gelten für einen beliebigen Standort. Indessen wird der Liebhaberastronom ja meistens am gleichen Ort beobachten, so dass gewisse Werte, einmal berechnet, in die Tabelle eingetragen werden können. (Es soll hier von der theoretischen Erläuterung abgesehen und einzig die praktische Benutzung dargelegt werden.)

Ich habe als Beispiel Uster ZH mit einer geographischen Länge von  $-8^{\circ}43'$  gewählt, das ist in Zeit umgerechnet  $-34^{\text{m}}52^{\text{s}}$ . Diese Koordinate wird in der Tabelle unter «Üblicher Standort» eingetragen. – Jetzt wird die Reduktion für  $\lambda$  anhand der Tabelle «Sternzeitintervall = I» wie folgt berechnet:

30 <sup>m</sup>	30 <sup>m</sup> 05 <sup>s</sup>
4 <sup>m</sup>	04 <sup>m</sup> 01 <sup>s</sup>
52 <sup>s</sup>	00 <sup>m</sup> 52 <sup>s</sup>
	<hr/> –34 <sup>m</sup> 58 <sup>s</sup>
$\lambda$	— 34 <sup>m</sup> 52 <sup>s</sup>
R	<hr/> –00 <sup>m</sup> 06 <sup>s</sup>

R kann jetzt gleich in der Tabelle «Sternzeit Schalttag...» für 1964 eingetragen werden, so dass sich dort  $10^{\text{h}}31^{\text{m}}15^{\text{s}}$  (= S) ergibt.

Nunmehr ist die Zeitkorrektur ZK festzustellen: Die Zeitdifferenz zwischen unserer Zonenzeit (MEZ) und der Weltzeit beträgt bekanntlich  $-60^{\text{m}}$ . Hiervon sind gemäss obigem  $-34^{\text{m}}52^{\text{s}}$  zu substrahieren, und man erhält  $-25^{\text{m}}08^{\text{s}}$ . Auch diesen Wert tragen wir in der Kolonne «Üblicher Standort» ein.

Ich wiederhole, dass die bis jetzt durchgeführten, vielleicht etwas langwierigen Berechnungen für den gleichen Beobachtungsort nur einmal durchzuführen

sind, d. h. die gefundenen Werte bleiben unverändert.

Gesucht sei nun beispielsweise die Sternzeit für den 19. Oktober 1967,  $21^{\text{h}}36^{\text{m}}$  MEZ, d. h. gemäss der Berechnung von ZK für  $21^{\text{h}}10^{\text{m}}52^{\text{s}}$  MOZ.

Aus der Tabelle «Anzahl Tage seit Schalttag» entnimmt man in der Kolonne «3. Jahr» für den 30. September 1309 Tage, so dass der 19. Oktober 1328 Tagen entspricht. Wir suchen mithin die Sternzeit für  $1328^{\text{d}} 21^{\text{h}}10^{\text{m}}52^{\text{s}}$ . Das erfordert anhand der Tabelle «Sternzeitintervall = I» folgende Addition:

S	$10^{\text{h}}31^{\text{m}}15^{\text{s}}$
1000 <sup>d</sup>	17 42 35
300	19 42 47
20	1 18 51
8	0 31 32
20 <sup>h</sup>	20 03 17
1	1 00 10
10 <sup>m</sup>	0 10 02
52 <sup>s</sup>	0 00 52
	<hr/> 71 <sup>h</sup> 01 <sup>m</sup> 21 <sup>s</sup>
$2 \cdot 24^{\text{h}}$	–48 <sup>h</sup>
$\ominus$	<hr/> 23 <sup>h</sup> 01 <sup>m</sup> 21 <sup>s</sup>

Die Formel für diese Addition steht unten in den Tabellen, wobei  $n \cdot 24^{\text{h}}$  einfach bedeutet, dass von der Schlussaddition das Maximum von ganzen Tagen zu  $24^{\text{h}}$  abgezogen werden muss.

Ich weise darauf hin, dass die Berechnung der obigen Sternzeit auf Grund eines Astronomischen Jahrbuches  $23^{\text{h}}01^{\text{m}}23^{\text{s}}$  ergibt.

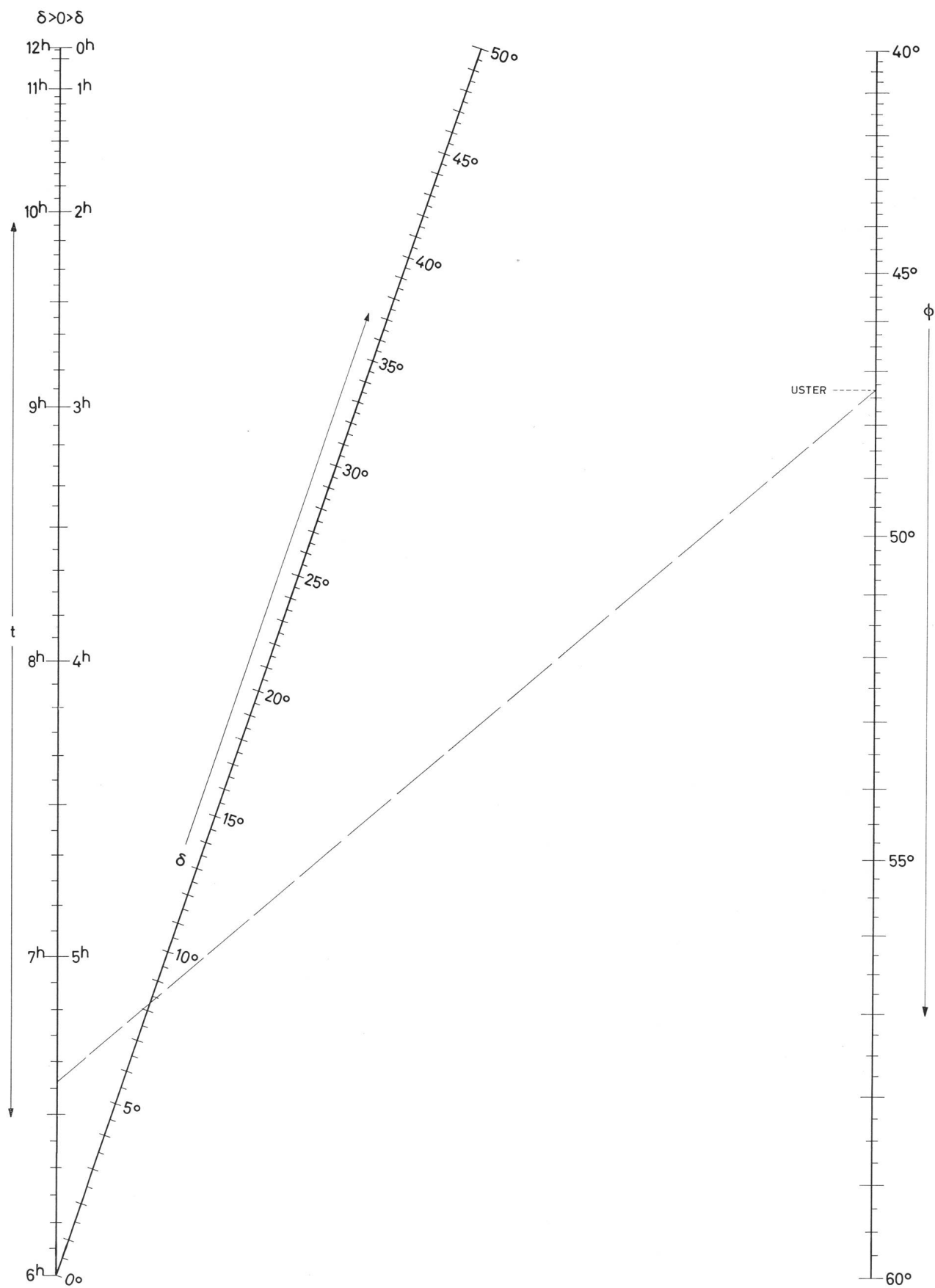
Als weiteres Beispiel suchen wir, ebenfalls für den 19. Oktober 1967 in Uster, die Zeit des Aufgangs von Rigel im Orion, AR =  $5^{\text{h}}13^{\text{m}}$ , Dekl. =  $-8^{\circ}14'$ :

Es ist die geographische Breite  $\varphi$  von Uster  $47^{\circ}21'$ . Im Nomogramm zur Bestimmung des halben Tagbogens können wir bei  $47^{\circ}21'$  gleich eine Marke anbringen. Wir legen hierauf ein Lineal über diese Marke und den Punkt  $8^{\circ}14'$  der schrägen Mittelleiter und finden links für  $0 > \delta$  einen halben Tagbogen von  $5^{\text{h}}24^{\text{m}}$ . Dieser Wert wird von der Rektaszension abgezogen und man erhält für den Aufgang von Rigel  $23^{\text{h}}49^{\text{m}}$  Sternzeit.

Anhand der Tabelle I suchen wir zuerst die Sternzeit für den 19. Oktober  $0^{\text{h}}$ . Gemäss obigem Beispiel beträgt diese  $1^{\text{h}}47^{\text{m}}00^{\text{s}}$ . Wir subtrahieren diese Zeit von der umzuwandelnden Sternzeit und finden  $22^{\text{h}}02^{\text{m}}00^{\text{s}}$ . Jetzt ergibt sich aus der Tabelle «Sonnenzeitintervall = i» folgende Addition:

20 <sup>h</sup>	$19^{\text{h}}56^{\text{m}}43^{\text{s}}$
2	1 59 40
2 <sup>m</sup>	0 02 00
MOZ	<hr/> 21 <sup>h</sup> 58 <sup>m</sup> 23 <sup>s</sup>

Zu diesem Wert ist selbstverständlich die Zeitkorrektur zu addieren, und es gilt als Aufgangszeit von Rigel  $22^{\text{h}}23^{\text{m}}31^{\text{s}}$  MEZ. Auch die Formel für diese Be-



Nomogramm zur Bestimmung des halben Tagbogens für geographische Breiten zwischen  $40^\circ$  und  $60^\circ$  ( $\cos t = -\operatorname{tg} \varphi \operatorname{tg} \delta$ )

rechnung ist unter den Tabellen angeführt. (Die Berechnung nach dem Astronomischen Jahrbuch: 22<sup>h</sup> 23<sup>m</sup>29<sup>s</sup> MEZ.)

Gerne hoffe ich, den Sternfreunden mit meinen Tabellen ein nützliches Hilfsmittel zur Verfügung zu stellen.

### Tabellen für Sternzeitberechnungen

ohne Berücksichtigung der Äquinoxgleichung (Fehlerranke  $\pm 2$  sec)

$$\Theta = S + J - n \cdot 24^h \quad (n > 0, \text{ganze Zahl})$$

$$i = \Theta - \Theta_{0h}$$

Mittlere Ortszeit (MOZ):

$$\begin{aligned} ZD &= WZ - ZZ & WZ &= \text{Weltzeit} \\ ZK &= ZD - \lambda^m & ZZ &= \text{Zonenzeit} \\ MOZ &= ZZ + ZK & ZK &= \text{Zeitkorrektur} \\ & & \lambda &= \text{geogr. Länge} \end{aligned}$$

Üblicher Standort:

$$\lambda = \dots\dots\dots^\circ \dots\dots' = \dots\dots\dots^m \dots\dots\dots s$$

$$(1^\circ = 4^m; 1' = 4^s)$$

$$\text{Red. } \lambda (R) = \dots\dots\dots^m \dots\dots\dots s$$

$$ZK = \dots\dots\dots^m \dots\dots\dots s$$

Anzahl Tage seit Schalttag:

	Schalt-jahr	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
31. Dezember	—	306	671	1036
31. Januar	—	337	702	1067
28. Februar	—	365	730	1095
29. Februar	0	—	—	—
31. März	31	396	761	1126
30. April	61	426	791	1156
31. Mai	92	457	822	1187
30. Juni	122	487	852	1217
31. Juli	153	518	883	1248
31. August	184	549	914	1279
30. September	214	579	944	1309
31. Oktober	245	610	975	1340
30. November	275	640	1005	1370

Sternzeit Schalttag 0<sup>h</sup>  $WZ + R = S$ :

$$\begin{aligned} 1964: 10^h 31^m 21^s + \dots\dots\dots s &= 10^h 31^m \dots\dots\dots s \\ 1968: 10 \ 31 \ 28 + \dots\dots\dots &= 10 \ 31 \dots\dots\dots \\ 1972: 10 \ 31 \ 36 + \dots\dots\dots &= 10 \ 31 \dots\dots\dots \\ 1976: 10 \ 31 \ 43 + \dots\dots\dots &= 10 \ 31 \dots\dots\dots \\ 1980: 10 \ 31 \ 51 + \dots\dots\dots &= 10 \ 31 \dots\dots\dots \end{aligned}$$

Sternzeitintervall =  $I$  (Reduktion von mittlerer Zeit auf Sternzeit):

$I$	$I$
1000 <sup>d</sup>	20 <sup>h</sup> 20 <sup>h</sup> 03 <sup>m</sup> 17 <sup>s</sup>
900	10 01 39
800	9 01 29
700	8 01 19
600	7 01 09
500	6 00 59
400	5 00 49
300	4 00 39
200	3 00 30
100	2 00 20
90 <sup>d</sup>	1 00 10
80	50 <sup>m</sup> 0 50 08
70	40 0 40 07
60	30 0 30 05
50	20 0 20 03
40	10 0 10 02
30	9 <sup>m</sup> 0 09 01
20	8 0 08 01
10	7 0 07 01
9 <sup>d</sup>	6 0 06 01
8	5 0 05 01
7	4 0 04 01
6	3 0 03 00
5	2 0 02 00
4	1 0 01 00
3	
2	59 <sup>s</sup> ...1 <sup>s</sup> 0 00 59 ...1
1	

Sonnenzeitintervall =  $i$  (Reduktion von Sternzeit auf mittlere Zeit):

$i$	$i$
20 <sup>h</sup> 19 <sup>h</sup> 56 <sup>m</sup> 43 <sup>s</sup>	30 <sup>m</sup> 0 <sup>h</sup> 29 <sup>m</sup> 55 <sup>s</sup>
10 9 58 22	20 0 19 57
9 8 58 32	10 0 09 58
8 7 58 41	9 0 08 59
7 6 58 51	8 0 07 59
6 5 59 01	7 0 06 59
5 4 59 11	6 0 05 59
4 3 59 21	5 0 04 59
3 2 59 31	4 0 03 59
2 1 59 40	3 0 03 00
1 0 59 50	2 0 02 00
50 <sup>m</sup> 0 49 52	1 0 01 00
40 0 39 53	59 <sup>s</sup> ...1 <sup>s</sup> 0 00 59 ...1

Adresse des Autors: C. A. ALIOTH, Lange Gasse 41, 4000 Basel.

## Mars 1967

opposition 15 avril 1967

Rapport No. 17 du «Groupement planétaire SAS»

par S. CORTESI, Locarno-Monti

Observateur	S. CORTESI	L. DALL'ARA	J. DRAGESCO	A. KÜNG	T. SAHEKI
Lieu	Locarno-Monti	Breganzona	Le Vésinet	Allschwil	Japon
Instrument	réfl. 250 mm	réfl. 400 mm	réfl. 175/ 260 mm	réfl. 207 mm	réfl. 200 mm
Qualité moy. des images	5.0	4	4	6	5.0
Dessins	11	6	11	4	28
Cotes d'intensité	32	—	—	—	—
Période	22. 3. 67	17. 4. 67	16. 4. 67	31. 3. 67	21. 4. 67
d'observation	13. 7. 67	8. 5. 67	4. 6. 67	9. 5. 67	2. 6. 67